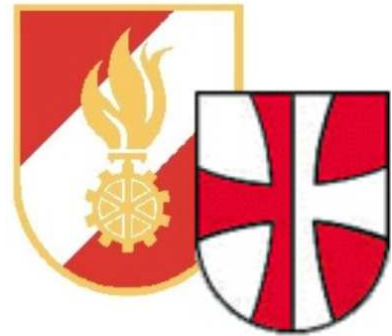


Jahresrückblick

2004



der
Freiwilligen Feuerwehr
Markt St. Florian

Im Internet unter: www.feuerwehr-florian.com

Tätigkeitsbericht 2004

21. November 2003: 132. Jahreshauptversammlung Gasthaus Wandl

51 Kameraden und 18 Jugendfeuerwehrmitglieder waren anwesend.

24. November 2003: Brand einer Hackschnitzelheizung in Oberweidlham 5

Alarmierung durch Florian LFK um 5.27 Uhr. Alarmstufe 1 für die Florianer Feuerwehren. Durch einen Defekt bei der Hackschnitzelheizung der Familie W. begann das Hackgut zu brennen. Durch den raschen Einsatz eines Atemschutztrupps und der Verwendung eines HD Rohres konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden. Nachdem am Dachboden die Zufuhr der Hackschnitzel abgesperrt und so ein Nachrutschen des Hackgutes verhindert wurde, begannen die Einsatzkräfte den mit ca. 30m³ Hackschnitzel gefüllten Lagerraum auszuräumen. Für diese schwierige Aufgabe wurde leichter Atemschutz verwendet. Insgesamt wurden bei diesem Einsatz 18 Flaschen Atemluft und 13 Filter für den leichten Atemschutz verbraucht. Einsatzdauer der Marktfeuerwehr: 7 Stunden, 21 Mann im Einsatz. Durch Probleme bei der Alarmierung traf die Feuerwehr Hausleiten erst gegen 6.35 Uhr am Einsatzort ein.

27. November 2003: Täuschungsalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 9.54 Uhr. Bei Reinigungsarbeiten in einer Halle sprach durch die Staubentwicklung ein Melder an. Der Brandschutzbeauftragte der Firma meldete sofort bei der Feuerwehr, dass es sich nur um einen Täuschungsalarm handle. Das Kommandofahrzeug fuhr dennoch zur Einsatzadresse und kontrollierte die Brandmeldeanlage. Einsatzdauer: 35 Minuten, 12 Mann im Einsatz.

14. Dezember 2003: Kaminbrand in Enzing 4

Alarmierung durch Familie F. um 11.15 Uhr. Aus dem Kamin schlugen laut Herrn F. Flammen. Bei unserem Eintreffen konnten wir keinen Brand feststellen. Wir kontrollierten den Kamin und rückten wieder ab. Einsatzdauer: 1 Stunde, 6 Mann im Einsatz.

19. Dezember 2003: Wasserversorgung in Fernbach

Der Reitstall in Fernbach wurde durch Kamerad Werner M. mit Wasser versorgt. Einsatzdauer: 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

20. Dezember 2003: Jahresabschluss im Gasthaus Wandl

23. Dezember 2004: Begräbnis von Ehrenkommandant Julius Hirscher

44 Kameraden der Marktfeuerwehr nahmen am Begräbnis teil.

5. Jänner 2004: Pumparbeiten in Niederfraunleiten

Auspumpen eines verschmutzten Hausbrunnens bei Familie A. in Niederfraunleiten. 3 Mann, 3 Stunden im Einsatz.

7. Jänner 2004: Brand eines Traktors in Hofkirchen

Alarmierung durch Florian LFK um 16.01 Uhr. Alarmstufe 2 für die Feuerwehren von Hofkirchen und Umgebung. „Brand einer Maschinenhalle in Hofkirchen, Lanzenbergweg“ hieß unser Einsatzbefehl. Ein Traktor hat in der Maschinenhalle der Familie M. aus unbekannter Ursache zu brennen begonnen. Der Feuerwehr Hofkirchen gelang es durch ihren raschen Einsatz ein Übergreifen auf die Halle zu verhindern. Vor dem Eintreffen am Einsatzort wurden wir bereits von der Einsatzleitung Hofkirchen verständigt, dass der Brand unter Kontrolle sei und unser Einsatz nicht mehr benötigt werde. Einsatzdauer: 1 Stunde 15 Minuten, 15 Mann im Einsatz.



10. Jänner 2004: Verkehrsunfall im Forstholz

Alarmierung um 14.05 Uhr durch die Gendarmerie. Herr Ali H. kam im Forstholz von der Straße ab. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges zogen wir das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn. 5 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

13. Jänner 2004: Begräbnis von Kamerad Karl Neubauer

33 Kameraden begleiteten Karl Neubauer auf seinem letzten Weg.

13. Jänner 2004: Pumparbeiten in Taunleiten

Alarmierung durch Herrn Dragan S. Durch die starken Regenfälle der letzten Tage drohte sein Keller überschwemmt zu werden. Mit 2 Schmutzwasserpumpen pumpten wir die bereits überschwemmte Einfahrt frei. 7 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

21. Jänner 2004: Bauernhausbrand in Niederneukirchen

Alarmierung durch Florian LFK um 9.12 Uhr. Alarmstufe 2 für Feuerwehren von Niederneukirchen und Umgebung. Vermutlich durch einen Defekt in der Futtermittelanlage brach bei Familie H. in der Oberen Au ein Brand im Dachgeschoss aus. Durch den raschen Einsatz der alarmierten Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Feuers auf den Wohntrakt und den im Erdgeschoss liegenden Schweinestall verhindert werden. Einsatzdauer für die St. Florianer Feuerwehr: 3 Stunden 25 Minuten. 15 Mann im Einsatz.



3. Februar 2004: 1. Kommandositzung im Gasthaus Sportpark

10. Februar 2004: Entfernen von losen Dachziegeln

Alarmierung durch Frau Anita N., Kotzmannstraße, um 14.05 Uhr. Durch eine Windböe wurden einige Dachziegel vom Dach gelockert und drohten herunter zu stürzen. Mit Hilfe einer Schiebeleiter hängten die Kameraden der Marktfeuerwehr die Ziegel wieder ein. Einsatzdauer: 1 Stunde, 3 Mann im Einsatz.

14. Februar 2004: Bezirksschitag in Hinterstoder

7 Kameraden und 3 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen beim Schitag teil. Jürgen Jungwirth belegte in der allgemeinen Klasse den 9. Platz. Philipp Fuchs belegte in der Jugendklasse bei den Snowboardern den 1. Platz. Manuel Schickbauer belegte in der Jugendklasse bei den Schifahrern den 8. Platz.

22. Februar 2004: Verkehrsregeln beim Faschingsumzug

5 Mann der Marktfeuerwehr und das Kommandofahrzeug begleiteten den Florianer Faschingsumzug vom Gemeindeamt bis in den Stiftshof. Die Feuerwehrmänner hielten während des Umzugs kurzfristig den Verkehr an. Einsatzdauer 3 Stunden.

23. Februar 2004: KFZ Bergung im Forstholz

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 16.02 Uhr. Der Lenker eines Peugeot 205, Herr Michael U. aus St. Florian, kam auf der Stifts-Landesstraße auf der Schneefahrbahn von der Straße ab. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges zogen wir das Fahrzeug wieder auf die Straße. Einsatzdauer: 1 Stunde 10 Minuten. 5 Mann im Einsatz.

23. Februar 2004: Verkehrsunfall in Enzing

Alarmierung durch die Gendarmerie um 17.25 Uhr. Der Kleinlastwagen einer Steinbacher Malerfirma, gelenkt vom 38 jährigen Radilavko S., und ein Seat Ibiza stießen auf der Wolfener Landesstraße infolge glatter Fahrbahn zusammen. Ein nachfolgender Lenker eines Opel Astra, Herr Behdjet M., konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und landete im angrenzenden Feld. Die Lenkerin des Seat, Frau Eva P. aus St. Georgen, wurde unbestimmten Grades verletzt. Die anderen beteiligten Personen überstanden den Unfall ohne größere Verletzungen. In weiterer Folge wollte ein Lastwagen der Firma Bernegger an der Unfallstelle vorbeifahren und versank im Bankett. Unsere Aufgabe war es, ausgeflossenes Motoröl zu binden und die Unfallstelle auszuleuchten. Nach der Bergung der beiden verunfallten Fahrzeuge durch den Abschleppdienst zogen wir die anderen mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeugs wieder auf die Fahrbahn. Beide Fahrzeuge konnten ihre Fahrt ohne nennenswerte Schäden am Auto wieder fortsetzen. Einsatzdauer: 1 Stunde und 15 Minuten. 12 Mann im Einsatz.



28. Februar 2004: Leiternarbeit in Niederneukirchen

Für die Verlegung einer neuen Leitung am Schlauchturm für das neue Warn- und Alarmierungssystem forderte die FF Niederneukirchen unsere Drehleiter an. BI Christian Horny unterstützte die Niederneukirchner Kameraden bei den Arbeiten am Schlauchturm. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

3. März 2004: Fehlalarm durch Installation WAS

Bei der Installation des neuen Warn und Alarmierungssystems kam es durch das nicht Abschalten einer Sirene zu einem Fehlalarm.

13. März 2004: Haussammlungsabrechnung im Gasthaus Wandl

33 Kameraden nahmen an diesem Abend teil.

14. März 2004: Katastrophenübung beim Sportpark

Übungsaufgabe war die Bewältigung einer Überschwemmung im Bereich des Sportparks und der Badstraße. 27 Mann der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.



14. März 2004: Wissenstest für die Feuerwehrjugend in Ansfelden

11 der 12 angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden die Prüfung fehlerfrei. 4 Teilnehmern gelang es einen Platz unter den ersten 8 von über 80 angetretenen Jugendfeuerwehrmitgliedern zu belegen. (Michael Reichhör belegte den 4. Platz, Simon Stadler den 5. Platz, Dominic Winkler den 7. Platz und Clemens Reichhör den 8. Platz)

15. März 2004: Baubeginn der neuen Einsatzzentrale

18. März 2004: Bezirkstagung in Leonding

3 Mann nahmen an der Tagung teil.

20. März 2004: Freimachen von Verkehrswegen

Alarmierung durch Florian LFK um 16.43 Uhr. Über den Notruf kam als Einsatzmeldung, dass sich größere Mengen Holz auf der Fahrbahn Richtung Hohenbrunn befinden. Unser Kommandofahrzeug, welches unverzüglich nach der Alarmierung Richtung Hohenbrunn fuhr, konnte außer ein Paar Ästen auf der Straße, keine Verkehrsbeeinträchtigung feststellen. Einsatzdauer: 30 Minuten, 20 Mann im Einsatz. Detail am Rande: Dies war der erste Einsatz der über das neue Alarmierungssystem WAS erfolgte.

20. März 2004: Brandwache im Gasthaus Till

3 Mann stellten eine Brandwache bei einer Bauchtanzveranstaltung des Tanzclubs Aladin aus Linz. Einsatzdauer: 3 Stunden.

21 März 2004: Fehllarm durch neues WAS

Bei der Sirenenprobe um 12.00 Uhr sprachen dieses Mal auch die Pager an, da sie an das neue Warn- und Alarmsystem von der Errichterfirma falsch angeschaltet wurden. 20 Mann kamen zu dieser „Pagerprobe“ ins Feuerwehrhaus.

25. März 2004: Fehllarm durch neues WAS

Alarmierung über Pager um 9.50 Uhr. Durch einen Fehler der Firma Center Funk wurde irrtümlich die Marktfeuerwehr über Pager alarmiert. 12 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

27. März 2004: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Die Jugendfeuerwehr und 6 aktive Feuerwehrmänner unterstützten die 2 Männer der Firma Minimax bei der Löscherüberprüfung. Über 100 Feuerlöscher der Bevölkerung wurden dabei überprüft.

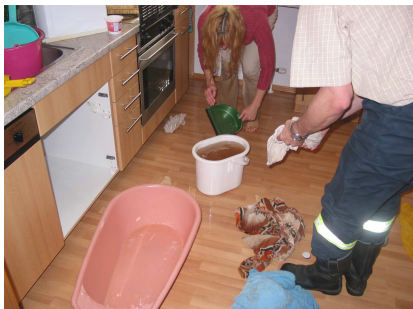
28. März 2004: Beseitigen eines Wasserschadens in der Linzerstraße



Alarmierung durch Frau Martina K. um 18.10 Uhr. Durch den abgerissenen Schlauch einer Waschmaschine wurden die Kellerräume überschwemmt. Mit einer Schmutzwasserpumpe und einem Wassersauger beseitigten 5 Mann den Wasserschaden. Einsatzdauer: 1,5 Stunden.

3. April 2004: Beseitigen eines Wasserschadens in der Prandtauerstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 9.12 Uhr. Bei Familie D. in der Prandtauerstraße war durch ein gebrochenes Eckventil die Küche überschwemmt worden. Sofort nach der Alarmierung rückte unser Kommandofahrzeug mit 7 Mann aus. Bei unserem Eintreffen am Einsatzort rann noch immer Wasser aus der defekten Leitung, da der Absperrhahn nicht dicht war. Mit unserem Wassersauger fingen wir das noch ausfließende Wasser bis zum Eintreffen des Installateurs auf. Anschließend beseitigten wir das Wasser aus der Küche. Eine Überschwemmung der anderen Wohnräume hat der Wohnungsbesitzer verhindert, indem er am Boden zur Küche mit Handtüchern einen Damm errichtete. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 18 Mann im Einsatz.



13. April 2004: Fahrzeugbergung beim Fehrer Kreuz

Alarmierung durch Herrn Josef A. um 17.30 Uhr. Er wollte mit seinem Peugeot 206 auf einem Forstweg Richtung Linz fahren. Da der Forstweg vor kurzem neu beschüttet worden ist, blieb Herr A. mit seinem Fahrzeug im Bankett stecken. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeugs gelang es uns das Fahrzeug wieder fahrbereit zu machen. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

17. April 2004: Feuerwehrwallfahrt der Niederbayrischen Feuerwehren

Ungefähr 2400 Feuerwehrmitglieder aus Niederbayern besuchten zum 1700. Todestag des heiligen Florian unseren Ort. Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Stiftsbasilika dankten die Florianijünger ihrem Schutzpatron. Die vier St. Florianer Feuerwehren versorgten die Gäste aus Bayern mit Getränken. Das Essen, eine Gulaschsuppe, wurde vom einem Küchencontainer der Landesfeuerweherschule zur Verfügung gestellt.



17. April 2004: Fahrzeugbergung in Mickstetten

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 19.30 Uhr. Ein VW Transporter, gelenkt von Herrn Andreas K., kam auf der St. Mariener Straße aus unbekanntem Gründen von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug fuhr in den Straßengraben und wurde wieder auf die Straße zurückgeschleudert, wo es auf der Fahrerseite zum Liegen kam. Die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr stellten das Fahrzeug wieder auf und banden ausgeflossenes Motoröl. In weiterer Folge halfen wir dem Abschleppdienst der Firma Jungmair bei der Verladung des beschädigten Transporters. Einsatzdauer: 2 Stunden, 13 Mann im Einsatz.



23. April 2004: Beseitigen einer Ölspur auf der Stifts Landesstraße

Alarmierung der Feuerwehren Rohrbach und Markt St. Florian durch die Gendarmerie St. Florian um 11.30 Uhr. Die Lenkerin eines Chrysler Voyager, Frau Claudia R. aus Asten, verlor aufgrund eines Getriebeschadens Öl auf der Stifts Landesstraße vom Forstholz Km 3,4 bis zur Lagerhaustankstelle in der Hohenbrunnerstraße. Aufgrund des ausgedehnten Ölaustritts verständigte die Gendarmerie auch die Wasserrechtsbehörde. Durch den raschen und zielgerechten Einsatz des Bindemittels der Feuerwehren konnten Umwelt und Gewässerschäden verhindert und abgewandt werden. 8 Mann der Marktfeuerwehr und 5 Mann der Feuerwehr Rohrbach waren 3 Stunden im Einsatz.

26. April 2004: Leiternarbeiten im Technologiezentrum

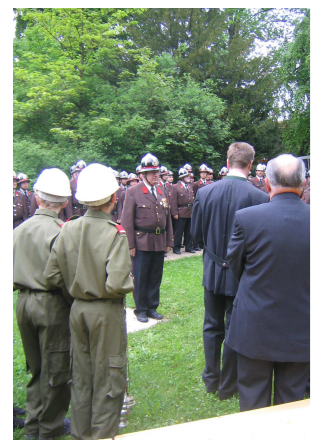
Mit Hilfe unserer Drehleiter entfernten wir 2 Taubennester vom Dach der alten Glockengießerei. 2 Mann, 2,5 Stunden im Einsatz.

29. April 2004: Brandwache in der HLBLA

3 Mann stellten eine Brandwache beim Schulfest. Dauer: 19.00 Uhr bis 01.30 Uhr.

2. Mai 2004 Feuerwehrsonntag mit Messe in der Stiftsbasilika

Bei der diesjährigen Florianifeier am Feuerwehrsonntag nahmen 19 Jugendfeuerwehrmitglieder und 35 Feuerwehrmänner der Marktfeuerwehr teil. Die Musikkapelle aus Innichen, Südtirol begleitete die St. Florianer Feuerwehren mit musikalischer Untermalung in die Stiftsbasilika. Herr OLM Karl Bayer wurde für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Herr E BI Stefan Gschwendtner wurde für 50 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Insgesamt nahmen 129 Feuerwehrmänner und 25 Jugendfeuerwehrmitglieder an den Feierlichkeiten teil.



4. Mai 2004: Feuerwehrfrühschoppen im Feuerwehrhaus

Bei bester Stimmung und gutem Wetter gab es in unserem Feuerwehrhaus wieder Bratwürstel und Bier. Aufgrund der Floriani Feierlichkeiten besuchte uns dieses Jahr auch Prominenz aus der Politik, allen voran der Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Er überzeugte sich bei Würstel und Bier von unserem guten Essen und Trinken.



4. Mai 2004: LKW Bergung beim Seniorenheim

Alarmierung um 13.00 Uhr durch Herrn Gernot G. Ein Sattelhänger mit der Videowand welche die Florianimesse live übertrug blieb in der Wiese beim Seniorenheim stecken. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges gelang es uns das Fahrzeug wieder zu befreien. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

8. Mai 2004: Floriani Wallfahrt von Enns nach St. Florian 2004

Bei der St. Johann Kirche wurde von den St. Florianer Feuerwehren eine Verpflegungsstelle für die Wallfahrer eingerichtet. Die St. Florianer Jugendfeuerwehr präsentierte in der Wiese vor der Kirche die Jugendarbeit der Oberösterreichischen Feuerwehren. 7 Mann und 16 Jugendfeuerwehrmitglieder je 8 Stunden im Einsatz.



12. Mai 2004: Begräbnis von E-BI Karl Wimmer

30 Kameraden begleiteten Karl Wimmer auf seinem letzten Weg.

12. Mai 2004: Brand eines Staplers bei der Firma Stein - Diskont Im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 10.35 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich alle St. Florianer Feuerwehrmänner in der Stiftsbasilika beim Begräbnis des Kameraden E-BI Karl Wimmer. 10 Feuerwehrmänner verließen umgehend die Trauerfeierlichkeiten und eilten zum Einsatzort Im Astenfeld. Der Brand des Staplers war beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges bereits durch Firmenangehörige gelöscht worden. Die Feuerwehrmänner mussten nur noch Nachlöscharbeiten ausführen. Einsatzdauer: 50 Minuten.

15. Mai 2004: Abschnittsbewerb der Jugendfeuerwehr in Neukematen

13 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen am Bewerb in Bronze und Silber teil.

31. Mai 2004: Beseitigen einer Ölspur in der Linzerstraße

Alarmierung durch Herrn Dr. K. um 20.00 Uhr. Ein PKW verlor in der Linzerstraße Motoröl. 5 Mann banden das ausgeflossene Öl mit einem Sack Bindemittel. Einsatzdauer: 40 Minuten.

5. Juni 2004: Abschnittsbewerb in Ansfelden

15 Jugendfeuerwehrmitglieder starteten beim Bewerb in Bronze und in Silber. In der Gästeklasse Silber belegten die Jugendlichen den ausgezeichneten 4. Platz.

5. Juni 2004: Abschlussjause vom 4. Mai bei Familie Traussner in Rohrbach

7. Juni 2004: Sicherungsdienst bei Abbrucharbeiten in der Gärtnerei

2 Mann sorgten mit Hilfe eines Wasservorhangs aus dem Tanklöschfahrzeug bei Abbrucharbeiten für ein staubfreieres Arbeiten der Bauarbeiter. Einsatzdauer: 3 Stunden.

18. Juni 2004: Brandschutzschulung bei der Firma Meinhart

2 Mann erklärten den Mitarbeitern der Firma Meinhart den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher. Im Rahmen eines Vortrags wurde das richtige Verhalten im Brandfall geschult. Dauer der Schulung: 2 Stunden.

19. Juni 2004: Bezirksbewerb in Asten

2 Gruppen starteten beim Bewerb in Bronze. Eine Mannschaft lief beim Bewerb in Silber. Insgesamt waren 16 Jugendfeuerwehrmitglieder und 3 Betreuer beim Bewerb in Asten vertreten.

19. Juni 2004: Brandwache beim Peterlfeuer beim Gasthaus Höll

Unser Tanklöschfahrzeug und 4 Mann sorgten für den vorbeugenden Brandschutz beim diesjährigen Peterlfeuer. Einsatzdauer: 4,5 Stunden.

20. Juni 2004: Verkehrsunfall Wienerstraße

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 9.30 Uhr. Der Lenker eines Peugeot 106 rammte in der Nacht zuvor das Gelände bei der St. Johanneskirche. Das verunfallte Fahrzeug wurde am Parkplatz bei der Tischlerei Kaun abgestellt. Am Vormittag bemerkte die Gendarmerie, dass vom Unfallfahrzeug Öl ausfloss und verständigte die Feuerwehr. Die alarmierten Einsatzkräfte banden mittels Bindemittel bereits ausgelaufenes Öl. Einsatzdauer 1 Stunde.



20. Juni 2004: Pumparbeiten in Taunleiten

Alarmierung um 16.50 Uhr durch Herrn S. Durch den anhaltenden Regen bildete sich vorm Neubau bei seiner noch nicht befestigten Hauseinfahrt ein See, und drohte die Garage zu überschwemmen. 6 Mann rückten zum Abpumpen das Wassers aus. Einsatzdauer: 1 Stunde.

24. Juni 2004: Beseitigen von Motoröl in der Linzerstraße

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 15.45 Uhr. Ein DAF - LKW hat im Bereich der Bushaltestelle in der Linzerstraße Öl verloren. Der Lenker, Herr Peter W. blieb in der Bushaltestelle stehen. Dort konnte das auslaufende Öl von der Feuerwehr gebunden werden. Einsatzdauer: 30 Minuten, 3 Mann im Einsatz. Um 19.45 Uhr wurden von 3 Mann das gebundene Öl entfernt und fachgerecht entsorgt.

27. Juni 2004: Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung der Feuerwehren Asten und St. Florian durch Florian LFK um 4.25 Uhr. Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Enns auf der Höhe des Ennsberger. Der BMW von Herrn Elvis L. aus Steyr kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich, und kam am Dach liegend, wieder auf dem ersten Fahrstreifen der Autobahn zum Stillstand. Der verletzte Lenker konnte von der Rettung aus seinem Fahrzeug befreit werden. Die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle wurden von der Feuerwehr Asten durchgeführt, sodass die Florianer Feuerwehr wieder einrücken konnte. Einsatzdauer: 50 Minuten, 17 Mann im Einsatz.



30. Juni 2004: Beseitigen eines Wespennestes

Beseitigen eines Wespennestes in Niederfraunleiten bei Familie P. 3 Mann, 1 Stunde 15 im Einsatz.

2. Juli 2004: Brandwache beim Peterlfeuer auf der Sauwiese

4 Mann von 20.30 Uhr bis 1.00 Uhr im Einsatz.

3. Juli 2004: Marktplatzfest Florian trifft Florian

Beim Marktplatzfest präsentierte sich die Feuerwehrjugend und bot den Kindern ein Zielspritzen an. 10 Jugendliche und 3 Betreuer waren 5 Stunden im Einsatz.

6. Juli 2004: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria, Im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 20.14 Uhr. Ein Rauchansaugmelder schlug aus unbekanntem Gründen Alarm. Einsatzdauer: 45 Minuten, 26 Mann im Einsatz.

7. Juli 2004: Gleichenfeier bei der neuen Einsatzzentrale

31 Kameraden der Feuerwehr nahmen neben zahlreichen Mitgliedern des Roten Kreuzes und der Politik an dieser Feier teil.

8. Juli 2004: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria, Im Astenfeld

Erneute Alarmierung durch Florian LFK um 18.24 Uhr. Wieder schlug ein Rauchansaugmelder an. Auch dieses Mal war kein Feuer zu entdecken. Einsatzdauer: 50 Minuten, 21 Mann im Einsatz.

9. Juli 2004: Fehlalarm durch Druckknopfmelder vor dem Feuerwehrhaus

Alarmierung um 6.45 Uhr. Der Druckknopfmelder vor dem Feuerwehrhaus löste wegen eines Feuchtigkeitsschlusses, ausgelöst durch längeren Regen, einen Alarm über Pager aus. 5 Mann fanden sich unverzüglich nach der Alarmierung im Feuerwehrhaus ein. Der defekte Melder wurde abgeschlossen.

9. Juli 2004: Landesbewerb in Schärding

Je eine Bewerbungsgruppe der Feuerwehrjugend startete in Bronze und Silber. Beide Gruppen erreichten das vorgegebene Ziel und erhielten das Leistungsabzeichen.

10. Juli 2004: Grillfest im Feuerwehrhaus

An die 80 Feuerwehrmitglieder, Frauen und die Feuerwehrjugend waren zu dieser gemütlichen Veranstaltung ins Feuerwehrhaus gekommen. Kamerad Karl Marchner und sein Team verwöhnten uns dieses Jahr mit einem Rollbraten.

16. Juli 2004: Entfernen eines Wespennestes

2 Mann entfernten ein Wespennest bei der Familie P. in der Wienerstraße 5. Einsatzdauer: 45 Minuten.

17. – 19. Juli 2004: Bezirksjugendlager in Niederneukirchen

An die 300 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Linz-Land trafen sich an diesem heißen Wochenende in Niederneukirchen. Bei einer Lagerolympiade, einer Nachtwanderung, Wasserspielen und einer Menge anderer interessanter Veranstaltungen unterhielten sich die Jugendlichen. 16 Florianer Jungfeuerwehrmitglieder und 3 Betreuer erlebten ein unterhaltsames und lustiges Wochenende.



20. Juli 2004: Besuch des Kindergartens bei der Feuerwehr

20. Juli 2004: Umsiedeln eines Hornissennestes im Stift St. Florian

3 Kameraden unterstützten die Stiftsfeuerwehr beim Umsiedeln eines Hornissennestes im Neustöckl. Einsatzdauer: 1 Stunde.

28. Juli 2004: Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz, Im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 1.42 Uhr. Ein Druckknopfmelder im Stiegenhaus zur Klimazentrale löste aus unbekanntem Grund den Alarm aus. Ein Trupp der Marktfeuerwehr kontrollierte das Stiegenhaus und die Klimazentrale, konnte jedoch keinen Hinweis auf die Auslöseursache feststellen. 17 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

2. August 2004: Türöffnung in der Linzerstraße

Alarmierung durch Florian LFK. Das Rote Kreuz St. Florian meldete, dass der Ruffhilfeempfänger von Frau S. in der Linzerstraße ansprach. Die Rettung hat für solche Fälle immer einen Wohnungsschlüssel mit. Da aber auch die Schlafzimmertüre versperrt war wurde die Feuerwehr gerufen. Am Einsatzort angekommen war die versperrte Türe schon von der ebenfalls alarmierten Tochter geöffnet worden. Einsatzdauer: 35 Minuten. 9 Mann im Einsatz.

6. August 2004: Verkehrsregeln bei der Angelobung des Bundesheeres

6 Mann regelten bei der Angelobung und einer Leistungsschau des Bundesheeres den Verkehr und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Einsatzdauer: 9 Stunden.

6. August 2004: Wasserrohrbruch in der Linzerstraße

Wegen eines durchgerosteten Rohres liefen zirka 500 Liter Warmwasser vom Dachgeschoss aus und überschwemmten das Stiegenhaus der Linzerstraße. Mit 2 Wassersaugern konnte ein Eindringen des Wassers in die Wohnungen verhindert werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 6 Mann im Einsatz.



11. August 2004: Wasserrohrbruch in der Linzerstraße

Alarmierung um 9.00 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Durch ein abgebrochenes Eckventil wurde die komplette Wohnung der Familie D. überschwemmt. Auch die darunter liegende Wohnung wurde in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Absperren der Wasserzuleitung begannen wir mit unseren Wassersaugern mit der Trockenlegung der Wohnung. Einsatzdauer: 1 Stunde, 12 Mann im Einsatz.

12. August 2004: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria, Im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 18.36 Uhr. Ein Rauchansaugmelder der Linie 43 schlug aus unbekanntem Grund Alarm. Einsatzdauer: 45 Minuten, 22 Mann im Einsatz.

12. August 2004: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria, Im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 22.26 Uhr. Wieder löste der gleiche Rauchansaugmelder der Linie einen Alarm aus. Einsatzdauer: 45 Minuten, 22 Mann im Einsatz.

13. August 2004: Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Florianer Ferienpasses veranstaltete die Marktfeuerwehr einen Kindernachmittag. 15 Kinder besuchten die Feuerwehr.

18. August 2004: Beseitigen eines Hornissennestes in der Höhenstraße

Umsiedeln eines Hornissennestes bei Familie L. in der Höhenstraße 18. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

24. August 2004: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 16.35 Uhr. Herr Gerald F. fuhr mit seinem Traktor auf der Umfahrungsstraße und wollte links abbiegen. Im gleichen Augenblick setzte die Lenkerin eines Audi A2, Frau Christina H. aus Bad Hall, zum Überholen des Traktors an, und fuhr seitlich in den Traktor. Die verletzte Lenkerin wurde von der Rettung aus ihrem Fahrzeug geborgen. Unsere Aufgabe beschränkte sich bei diesem Einsatz auf die Reinigung der Fahrbahn. 21 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

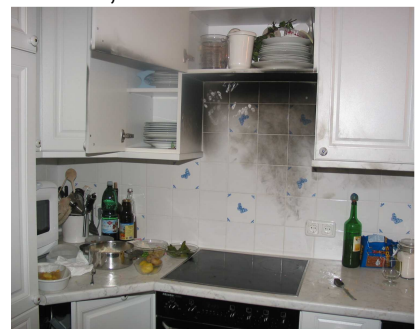


27. August 2004: Fehlalarm des Druckknopfmelders bei der Feuerwehr Rohrbach

Alarmierung durch Florian LFK um 21.32 Uhr. Durch den Druckknopfmelder vorm Rohrbacher Feuerwehrhaus wurde die Marktfeuerwehr alarmiert. Beim Rohrbacher Feuerwehrhaus angekommen konnten wir keinen eingeschlagenen Melder finden. Die anwesenden Kameraden der FF Rohrbach konnten sich den Alarm auch nicht erklären. Einsatzdauer 30 Minuten, 21 Mann im Einsatz.

30. August 2004: Küchenbrand in Tillysburg

Alarmierung durch Florian LFK um 21.07 Uhr für die Feuerwehren des Pflichtbereichs St. Florian. Durch eine auf der Herdplatte vergessene Pfanne fing Fett zu brennen an. Der Wohnungsbesitzer Herr Peter N. rief daraufhin die Feuerwehr. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatte er jedoch das Feuer bereits gelöscht. Wir kontrollierten die verrauchten Küchenkästen nach eventuellen Glutnestern und belüfteten mit dem Hochleistungslüfter die verrauchten Räume. Einsatzdauer: 1 Stunde, 24 Mann im Einsatz.



1. September 2004: Beseitigen eines Wespennestes in der Wienerstraße

Entfernen eines Wespennestes bei Familie F. in der Wienerstraße. Da das Wespennest nur schwer zugänglich war, mussten wir unsere Drehleiter zu Hilfe nehmen. 4 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.

4. September 2004: Hochzeit von Kamerad Martin Baier

21 Kameraden nahmen an der kirchlichen Trauung von Sabine und Martin Baier teil.

18. September 2004: Abschnittsübung in Hargelsberg

Der Tankwagen unserer Feuerwehr und 9 Mann nahmen an der Übung teil. Übungsobjekt war die Hartlauerakademie in Kronstorf. Übungsannahme war ein Brand im Seminarhaus und ein Chemieunfall mit 15 Kanistern gefährlicher Stoffe. Die Bergung der Kanister erfolgte unter Einsatz von Säureschutzanzügen. Unsere Aufgabe war die Leitung des Deko Platzes

21. September 2004: Beseitigen einer Ölspur in der Thannstraße

Alarmierung um 9.05 Uhr durch die Gendarmerie. Das Fahrzeug von Herrn Martin H. aus Millstatt verlor Motoröl. Mit einem Sack Ölbindemittel konnten wir das ausgelaufene Öl binden und eine Gefahr für die Umwelt verhindern. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

23. September 2004: Beseitigen eines Wasserschadens bei der Firma Möbel Lutz

Alarmierung durch Florian LFK um 7.46 Uhr. Durch einen Rohrbruch bei einem Warmwasserspeicher im Aufenthaltsraum wurden Teile des 1. Obergeschosses und des Erdgeschosses überschwemmt. 11 Mann saugten mit 2 Wassersaugern auf einer Fläche von cirka 500 m² das ausgeflossene Wasser auf. Einsatzdauer: 3 Stunden.

25. September 2004: Feuerwehrausflug nach Reichersberg und Niederbayern

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns zur Landesausstellung nach Reichersberg. Dort besuchten wir unter der Führung von Pater Philipp die neue Hack- schnitzelheizung. Anschließend führte er uns durch die Landesausstellung des Stiftes. Mittags fuhren wir nach Aldersbach wo wir ein Brauereimuseum besuchten. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Hofkirchen an der Donau, dort wurden wir von Herrn Pfarrer Gottfried Weiss im Pfarrhof zu einer Brotzeit mit Leberkäse und Brezen eingeladen. Die örtliche Feuerwehr gab uns die Möglichkeit mit ihrem A-Boot auf der Donau eine Runde zu fahren. 43 Personen nahmen an dem Ausflug teil.



28. September 2004: 4. Kommandositzung im Gasthaus Sportpark

Als Hauptpunkte standen die Herbstübung, das Budget und die bevorstehende Jahreshauptversammlung auf dem Programm.

1. Oktober 2004: Brandsimulator in Hart Leonding

2 Trupps mit je 3 Mann unter der Leitung unseres Atemschutzwartes HMB Georg Windtner jun. bewältigten den Kurs.

16. Oktober 2004: Herbstübung der Florianer Feuerwehren

Übungsannahme war ein Brand im neu errichteten Altenheim. Es musste ein Stockwerk evakuiert werden. 3 Atemschutztrupps brachten mit Unterstützung des Pflegepersonals die Bewohner des 2. Stockes einen Stock tiefer. Dort wurde mit Hilfe der Drehleiter die weitere Bergung der Personen vorbereitet. Die Feuerwehr Rohrbach speiste die Steigleitung ins Altenheim und die Marktfeuerwehr nahm am Flachdach den Löschangriff mit 2 C-Rohren vor. Als weitere Übungsannahme musste eine Person aus dem steckengebliebenen Lift befreit werden. Insgesamt nahmen 59 Feuerwehrleute der vier Florianer Feuerwehren an der Herbstübung teil.



19. Oktober 2004: Verkehrsunfall auf der Wolfener Landesstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 21.08 Uhr für die Feuerwehren St. Florian und Rohrbach. Die Lenkerin eines Peugeot 306, Frau Christina R. aus Steyr, kam auf einer neu errichteten Baustelle der Wolfener Landesstraße von der Straße ab. Fahrtrichtung Steyr fahrend verlor sie nach dem Kreisverkehr beim Judenfriedhof die Herrschaft über ihr Fahrzeug und stürzte in den Straßengraben, wo das Auto am Dach liegen blieb. Die Lenkerin konnte von den Einsatzkräften des Roten Kreuzes aus dem Fahrzeug geborgen werden. Unsere Aufgabe war die Ausleuchtung der Unfallstelle bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes. Einsatzdauer: 1 Stunde, 26 Mann im Einsatz.



28. Oktober 2004: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch die Gendarmerie um 21.30 Uhr. Der Lenker eines Renault Traffic; Herr Werner A., übersah bei der Baustelle zum neuen Kreisverkehr in Niederfraunleiten eine auf Rot geschaltete Ampel. Er fuhr auf 2 vor der Ampel stehende Fahrzeuge auf. Die beiden Personen in den stehenden Fahrzeugen und auch der Lenker des Renault Traffics kamen ohne nennenswerte Verletzungen bei diesem Unfall davon. 11 Mann der Marktfeuerwehr begannen nach dem Vermessen der Unfallstelle durch die Gendarmerie mit den Aufräumarbeiten. Wir banden das ausgeflossene Motoröl und halfen dem Abschleppdienst beim Abtransport der Fahrzeuge. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

29. Oktober 2004: Türöffnung am Ipfbach

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 13.14 Uhr. Frau Marion G. sperrte sich aus ihrer Wohnung hinaus. Da noch 2 kleine Kinder in der Wohnung waren verständigte sie die Feuerwehr. Als wir an der Einsatzadresse angekommen waren, war die Tür bereits von der ungefähr 3 Jahre alten Tochter von innen wieder geöffnet worden. Einsatzdauer 30 Minuten 11 Mann im Einsatz.

10. November 2004: Schwimmbad füllen Im Aichetfeld

2 Mann füllten das neu errichtete Schwimmbad von Herrn Werner S. Einsatzdauer 2,5 Stunden.

12. November 2004: Abschnittsfunkübung in St. Florian

Die Feuerwehren des Abschnittes Enns veranstalteten unter der Leitung von OAW Michael Pröll eine Funkübung im Raume St. Florian. 6 Mann der Marktfeuerwehr beteiligten sich an dieser Übung. Einsatzdauer: 2 Stunden.

12. November 2004: 3 Erprobung der Feuerwehrjugend

11 Mann der Jugendfeuerwehr legten bereits ihre 3. Erprobung ab und bestanden diese mit sehr gutem Erfolg.

12. November 2004: Verkehrsunfall in Hohenbrunn

Alarmierung durch die Gendarmerie um 18.30 Uhr. Die 82 jährige Frau H. aus Enzing kam mit ihren Fahrzeug in Hohenbrunn auf der neu errichteten Straße von der Fahrbahn ab und stürzte in den Graben. Die alarmierten Einsatzkräfte befreiten die Frau aus ihrem Auto und bargen anschließend das Fahrzeug aus dem Straßengraben. Einsatzdauer: 1 Stunde, 6 Mann im Einsatz.

13. November 2004: Übung mit dem neuen Hochleistungslöschgerät in der Voest

Das neue Löschgerät des Kommandofahrzeuges wurde bei einem Fahrzeugbrand und einem Zimmerbrand getestet. Mit 150 Liter Wasser konnte ein in Vollbrand stehendes Auto gelöscht werden.

15. November 2004: 5. Kommandositzung im Gasthaus Wandl

Die Beförderungen für die Jahreshauptversammlung und die Anschaffung neuer Pager wurden unter anderem in dieser Sitzung beschlossen.

Jahresübersicht 2004:

65 Einsätze mit 928 Einsatzstunden

5 Kommandositzungen wurden abgehalten.

56 Übungen wurden abgehalten. Eine überregionale Funkübung wurde im Raume St. Florian durchgeführt. Bei einer Abschnittsübung in Kronstorf war die Florianer Feuerwehr dabei. An einer Atemschutzübung in einem Löschcontainer nahmen 6 Feuerwehrmänner in Hart Leonding teil.

Vorbeugende Brandschutzübungen wurden für den Kindergarten, das Altenheim und die Firma Meinhart abgehalten.

Am 13. März 2004 fand beim Sportpark eine Katastrophenübung der Florianer Feuerwehren gemeinsam mit dem Roten Kreuz und Vertretern des neu gegründeten Krisenstabs der Gemeinde statt. 27 Feuerwehrmänner der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.

Die Herbstübung fand am 16. Oktober 2004 im Altenheim St. Florian statt. 25 Männer der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.

Bei der Jugendfeuerwehr wurden 51 Übungen und Veranstaltungen abgehalten. Die Jugendlichen verbrachten über 2500 Stunden bei der Jugendfeuerwehr. Von den Betreuern wurden 556 Stunden für die Jugendarbeit geleistet.

10 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 18 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung in der OÖ Landesfeuerweherschule.

8 Jugendfeuerwehrmitglieder besuchten im Sommer einen 16- Stündigen Erste Hilfe Kurs beim Roten Kreuz.

13 Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden den Wissenstest in Bronze in Ansfelden.

18 Jugendfeuerwehrmitglieder traten beim Landesbewerb in Schärding an und bestanden das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen.

7 Jugendfeuerwehrmitglieder legten ihre 1. Erprobung ab.

12 Jugendfeuerwehrmitglieder legten ihre 3. Erprobung ab.

Mannschaftsstand am 20. November 2004:

88 Mitglieder

davon 57 Aktive und 9 Mitglieder Reserve und 22 Jugendfeuerwehrmitglieder

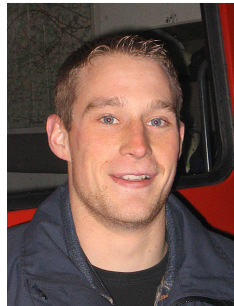
Neu bei unserer Feuerwehr sind Herr Michael Kastner, Frau Bernadette Hametner, Herr Michael Werner und aus unser Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten ist Herr Mario Hoffelner.



Michael Kastner



Bernadette Hametner



Michael Werner



Mario Hoffelner

Ausgetreten ist Florian Hofmayr.

Verstorben sind E-HBI Julius Hirscher, OLM Karl Neubauer und EBI Karl Wimmer.

Anschaffungen im Arbeitsjahr 2004:



Warn und Alarmierungssystem
Drucker für neues Alarmierungssystem



Hochdrucklöschsystem für das KDO
Schlauchmaterial und Ölbindemittel
Einsatzbekleidung
Ausrüstung und Bekleidung für Jugendfeuerwehrmänner
Die Bewerbsbahn für die Feuerwehrjugend wurde komplettiert



Baufortschritt beim neuen Feuerwehrhaus:



Anfang März 2004: Baubeginn



Juni 2004: Beginn der Dachdeckerarbeiten



August 2004: Beginn der Verputzarbeiten



Einsatzstatistik 2004

